

## Information für die Presse

01. Juni 2018

### **DIE WELT IST BUNT VIELFALT AM BEUTENBERG**

**Interkulturelle Vielfalt ist offener und sichtbarer Teil des Arbeitsalltags am Beutenberg Campus in Jena. Hier befindet sich das größte Wissenschafts- und Innovationszentrum in Thüringen und ein Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Nationen und Muttersprachen zusammen arbeiten.**

Neun Institute, u.a. der Leibniz-Gemeinschaft, der Max-Planck- und Fraunhofer-Gesellschaft, der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie zwei Gründerzentren und die Firma Wacker Biotech GmbH beschäftigen insgesamt mehr als 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen nahezu 20 % aus ca. 75 Nationen kommen. Darunter sind viele ausländische Promovierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ein paar Monate oder Jahre in Jena verbringen.

Das hat der Beutenberg-Campus Jena e.V. im Mai 2018 zum Anlass genommen, sich der bundesweiten Initiative der „Charta der Vielfalt“ anzuschließen.

Seit 2006 haben bereits 2800 Institutionen die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und sich damit selbst verpflichtet, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt zu thematisieren. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Die drei Leibniz-Institute am Beutenberg Campus feiern in diesem Jahr ein kleines Jubiläum, denn sie haben bereits vor fünf Jahren die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet.

Im Rahmen des „6. Deutschen Diversity Tages“ findet am 05. Juni 2018 von 16-20 Uhr ein „Tag der Vielfalt“ in der Jenaer Innenstadt am Löbdergraben statt. Daran beteiligen sich auch Institute des Beutendorfs, darunter das Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut, das Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut, das Leibniz-Institut für Photonische Technologien und das Zentrum für Innovationskompetenz

#### Vorstand

**Prof. Dr. Peter Zipfel**  
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung  
und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-  
Institut

**Prof. Dr. Wilhelm Boland**  
MPI für chemische Ökologie

**Dr. Klaus Bartholmé**  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

#### Pressekontakt:

**Beutenberg-Campus Jena e.V.**  
Dr. Christiane Meyer

**Anschrift**  
Beutenberg-Campus Jena e.V.  
Hans-Knöll-Straße 1  
07745 Jena  
Tel.: 49 (0)3641 – 93 04 80  
E-Mail: [campus@beutenberg.de](mailto:campus@beutenberg.de)  
[www.beutenberg.de](http://www.beutenberg.de)

**Leibniz-Institut für Alternsforschung  
-Fritz-Lipmann-Institut (FLI)**  
Dr. Kerstin Wagner

**Anschrift**  
[Beutenbergstraße 11](http://Beutenbergstraße 11)  
07745 Jena  
Tel.: 49 (0)3641 – 65 63 78  
E-Mail: [presse@leibniz-fli.de](mailto:presse@leibniz-fli.de)  
[www.leibniz-fli.de](http://www.leibniz-fli.de)

Septomics sowie das benachbarte Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte zusammen mit dem Beutenberg-Campus Jena e.V.

Gemeinschaftlich stellen sie vor, wie diese Vielfalt in Jena gelebt werden kann. Auf die Besucher der Veranstaltung warten aktuelle Informationen zur Internationalität des Wissenschaftscampus Beutenberg, ein interaktives Integrationslabyrinth und eine Sprachdatenbank sowie viele weitere Informationen zum Thema „Diversity“. Darüber hinaus bereichert die Ostthüringer Wing Chun Kung Fu Organisation unter Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Beutenbergs das Bühnenprogramm mit einer Kampfkunstvorstellung.

Zum „Tag der Vielfalt“ wird herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

<https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag/>

### Bild 1



Das Leibniz-Institut für Altersforschung lädt am „Diversity Tag“ zu einem interaktiven Labyrinth „Integration durch Vielfalt“ ein.

[Foto: Beutenberg-Campus Jena e.V. | G. Müller]

#### Hintergrundinfo

Der Beutenberg-Campus Jena e.V. bildet ein Kompetenznetz aller auf dem Jenaer Beutenberg zusammengeschlossenen Forschungs-, Betreiber- und Gründerzentren und bündelt die Interessen von neun Forschungseinrichtungen und zwei bereits mehr als 50 Firmen betreuenden Technologiezentren sowie einer biotechnologisch ausgerichteten Firma.

[www.beutenberg.de](http://www.beutenberg.de)

Das Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI) in Jena widmet sich seit 2004 der biomedizinischen Alternsforschung. Über 330 Mitarbeiter aus 30 Nationen forschen zu molekularen Mechanismen von Alternsprozessen und altersbedingten Krankheiten.  
Näheres unter [www.leibniz-flj.de](http://www.leibniz-flj.de) .